

# Kompetenzorientierung und Grundwissen in WR

Im Rahmen der am Gymnasium zu vermittelnden vertieften Allgemeinbildung wird eine nachhaltige Sicherung von „Grundwissen“ angestrebt, so dass dauerhaft darauf zurückgegriffen und darauf aufgebaut werden kann.

Der Begriff „Grundwissen“ ist an sich etwas unglücklich gewählt, da es sich hier neben einigen „Grundbegriffen“ vor allem um methodische Fähigkeiten (Grundkompetenzen) und fachspezifische Denkmuster (Grundstrukturen) handelt, die im Unterricht der Jahrgangsstufen 9 und 10 eingeübt und später in den Jahrgangsstufen 11 und 12 zur Verfügung stehen sollen. Das „Grundwissen“ entspringt dabei den Kernbereichen des Lehrplans und wird auch fortlaufend aufgegriffen und vertieft, um eine nachhaltige Sicherung des Wissens zu erreichen.

## Jahrgangsstufe 10

**In der Jahrgangsstufe 10 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:**

Verstehen, wie Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen durch Märkte koordiniert werden: Markt, Koordinationsaufgaben, internationale Arbeitsteilung, Wechselkursbildung

Erkennen, wie der Staat auf vielfältige Weise in das Marktgeschehen eingreift: Grundelemente der sozialen Marktwirtschaft, Einkommensumverteilung, Staatshaushalt, Sozialversicherung, Subsidiarität, Solidarität

Einsicht, dass rechtliche Regelungen wesentliche Rahmenbedingungen des Marktgeschehens bilden

Bewusstsein für die sozialen, politischen und ökologischen Folgen ökonomischer Entscheidungen: Grenzen und Risiken der Lenkung durch den Markt, Folgen des Welthandels

Einsicht in Chancen und Risiken internationaler Arbeitsteilung: Europäische Wirtschafts- und Währungsunion, Binnenmarkt; weltwirtschaftliche Verflechtung

Anwenden von Markt- und Kreislaufmodell in Fallbeispielen

Beurteilen von ökonomischen Entscheidungen unter den Gesichtspunkten Gerechtigkeit und Effizienz

Beschaffen, Auswerten, Aufbereiten und Präsentieren von gesamtwirtschaftlichen Daten

Ausführliche Informationen zur Kompetenzorientierung finden Sie unter [www.kompas.bayern.de](http://www.kompas.bayern.de).

Mit Zustimmung des Autors  
Burkart Ciolek